

Informationen aus dem Monatsgespräch August 2022

In Vorbereitung des Monatsgespräches August 2022, geplant am 31.08.2022, Durchführung am 13.09.2022, hat der Personalrat am 17.08.2022 die in der Folge aufgeführten **Fragen** an Herrn Zanker übersandt.

Es erfolgte eine schriftliche Beantwortung per Email am 12.09.2022. Die **Antworten** finden Sie unter der jeweiligen Frage.

1. **Krankenstatistik 2021 siehe MOG 25.03.2022**
Welche Schlussfolgerungen sind aus der erstellten Krankenstatistik vom April gezogen worden und welche daraus resultierenden Maßnahmen werden geplant?
„Antwort: Es finden regelmäßige Personalgespräche mit der Suche nach Lösung – insofern möglich – statt.“

2. **Stichwort: Gesundheitsmanagement**
Wie viele Beschäftigte sind mit Stichtag 31.07.2022 Langzeiterkrankt (länger als 6 Wochen)?
Sind Angebote zum Gesundheitsmanagement im Haus geplant?
*„Antwort: Stand 31.07.2022 29 Langzeitkranke
Konkrete Angebote zum Gesundheitsmanagement sind nicht geplant“*

3. **Wie hoch ist z.Zt. die durchschnittliche „Ausfallquote“ bei Beschäftigten durch die „Corona-Sommerwelle“?**
*„Antwort: Aufgrund der Krankschreibung wegen Corona, kann die Ausfallquote nicht konkret ausgewiesen werden. (Krankschreibung beinhaltet keinen Grund der Krankheit, damit auch nicht explizit „COVID“)
Die Angaben beruhen auf Zuarbeit aus den Fachdiensten:
-zum Teil 1-3 Mitarbeiter*innen zeitgleich in den Teams abwesend
-kein interner Ablauf war coronabedingt stark beeinträchtigt, es kam zu keinen umfangreichen belastenden Ausfällen
- die Durchschnittlichen Fehltage liegen bei 1,5 Wochen“*

4. **Wie ist die aktuelle Situation im FD Ges / FD BKR und welche Auswirkung hat diese auf andere FD?**
*„Antwort: Die Auswirkungen sind Ihnen bekannt, es gibt keine neue Situation.
Es wird auf Sicht gefahren, aufkommende Probleme werden angegangen.“*

5. **Stichwort Energie sparen**
Ist die Nicht- bzw. Teilbeleuchtung der Flure Gebäude H 001 und H 002 bereits eine Einsparmaßnahme?
Welche Maßnahmen sind für den Herbst/Winter geplant?
Gibt es Regeln, wenn ja, welche Beleuchtungsregeln gelten in den Häusern, wie erfolgt die Kommunikation hierzu und wer ist verantwortlich?
*„Antwort: In den Häusern H001, H002 und H003 wurde die Einstellung der Lichtanlagen in den Fluren, Nebenräumen sowie Toiletten optimiert. Diese Maßnahmen sind im Zuge der geplanten Energiesparmaßnahmen und in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung durch das Energiemanagement erfolgt.
Die benannten Bereiche wurden nicht ausgeschaltet, sondern auf Bewegung eingestellt. Nur bei nicht ausreichendem Lichteinfall durch die Fenster wird die Beleuchtung für 5 Minuten aktiviert.“*

Auf den sensiblen und achtsamen Umgang mit Energie und allen Verbrauchsmedien wurde im Intranet hingewiesen.

Weitere Maßnahmen sind im Gespräch und werden zu gegebenem Zeitpunkt bekanntgegeben. und umgesetzt. Zuständig ist neben der Verwaltungsleitung die Energiemanagerin.“

6. Stichwort Lohnabrechnung / Steuerentlastungsgesetz
Um die Beantwortung der Email vom 22.07.2022 wird gebeten.
Zusätzlich bitten wir zu erklären, wie es zu unterschiedlichen Auszahlungsmodalitäten gekommen ist (Manche haben die Nachzahlung ab Januar bekommen, manche ab April und manche gar nicht).
„Antwort: Es wird auf die Intraneteinträge vom 26. und 29.08. verwiesen“
7. Stichwort Servicezeiten
Welche Servicezeiten werden aktuell angeboten bzw. wie wird die Öffnung der Verwaltung tatsächlich gehandhabt?
Antwort: Offiziell gibt es keine Servicezeiten – nur nach Terminvergabe oder in dringenden Fällen erfolgt eine sofortige Bearbeitung.“
8. Stichwort: Zeitplan Belegung Gebäude H 004 und H 005
Aktueller Stand?
„Antwort: Es gibt keinen neuen Stand.“
9. Stichwort Kantine
Ist die Initiierung einer Kantine, wenn alle am Standort Görmar sind, noch geplant, wenn ja gab es hierzu schon Gespräche mit evtl. Anbietern?
„Antwort: nicht geplant“
10. Stichwort: Fortbildungen
In welcher Höhe sind die Fortbildungsbudgets der einzelnen FB`s bereits ausgeschöpft?
Gab es aus diesem Grund bereits Ablehnungen ggü. dem Antragsteller?
Ist den Vorgesetzten bewusst, dass auch Ablehnungen dem Personalrat im gewohnten Lauf vorgelegt werden müssen?
*„Antwort:
FB 1 gebucht 6.98,35 € (verfügbar 33.901,65 €)
FB 2 gebucht 5.804,39 € (verfügbar 34.195,61 €)
FB 3 gebucht 12.475,22 € (verfügbar 27.524,78€)
Die Angaben basieren auf CIP Stand Mitte August, es liegen in den Bereichen Fortbildungsanträge, die in der Planung sind.
Bereich LR – ohne Angabe
FB1 - ca. 15.500, 00 €
FB2 - ohne Angabe
FB3 - 19.000, 00 €
Abgelehnte Anträge sind nicht bekannt.“*
11. Stichwort: Mobile Arbeit, Telearbeit, Homeoffice
Welche betrieblichen oder in der Person liegenden Gründe müssen erfüllt sein, damit der Fachbereichsleiter „Homeoffice“ bewilligen kann?
*„Antwort: Bewilligung erfolgt bei:
- Corona-Absonderungsfällen
- Kontakt mit Infizierten unter Maßgabe Arbeitsplatzsituation/Raumsituation*

- *Fehlende Betreuung Kinder/Betreuungsbedürftiger aufgrund Maßnahmen im Zusammenhang mit Pandemie (z.b. Schließung von Einrichtungen)*
- *Arbeitsplatzsituation aufgrund von Zentralisierung der Verwaltung“*

12. Stichwort: Reinigung Dienst- und Schulgebäude
Wie stellt sich der aktuelle Umsetzungsprozess dar?
(Anlaufschwierigkeiten, unbesetzte Stellen bzw. Zeitanteile, Kommunikation zwischen Fachdiensten/Schulen und FD GLM zu Problemen...
„Antwort: Insourcing Reinigung ist ein laufender Prozess, ab 01.08.2022 erfolgt die Eigenreinigung. Personalvorgänge lagen Ihnen in der Beteiligung vor. Sachverhalte zu Ihren Fragen (Probleme, Anlaufschwierigkeiten) bitten wir zu konkretisieren und nachzureichen.“

Es war beabsichtigt die Antworten im Monatsgespräch per Nachfrage zu konkretisieren.

Das Monatsgespräch dauerte von 10:01 Uhr bis 10:04 Uhr

Herr Zanker erklärte:

Zitat:

„Wir haben die Anfragen, die Sie geschickt haben, beantwortet, soweit sie beantwortet werden können. Ich habe gerade eben noch - deswegen komme ich die Minute zu spät - die Festlegungen aus der Beratung zu den energetischen Maßnahmen, das würde ich Ihnen dann nachher per Protokoll zuschicken. Es sind jetzt aus der aktuellen Sitzung heraus die Maßnahmen, die anstehen, bzw. die jetzt nochmal organisiert werden müssen bzw. umgesetzt werden müssen, wo es dann auch den ein oder anderen Schriftverkehr geben wird, was auch mit investiven und nicht investiven Maßnahmen im Zusammenhang steht. Das würden wir Ihnen dann, wie gesagt, allen nochmal zuschicken. Ich hätte dann sofern keine weiteren Themen, hätte auch jetzt keine weiteren Themen für den nächsten Monat. So dass ich sagen würde, das Monatsgespräch ist beendet. Die Frage der gestrigen Belegschaftssitzung werde ich auf mich wirken lassen. Die Halbwahrheiten und Lügen, die dort verbreitet worden sind über meine Person und meine Handlung, wird münden in eine Reaktion meinerseits. Und ich würde sagen, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Arbeitsverdichtung nicht zu groß wird, schenke ich Ihnen die 55 Minuten für Ihre Arbeit.“

Hiernach wurde durch den Dienststellenleiter das Monatsgespräch beendet.